

Jahresprogramm 2021

KULTUR im Pavillon Wil



2021

«Gipseule 10.5», Living Museum Wil

Vernissage 6. Mai, Ausstellungsdauer bis 6. Juni

Aus einer einzigen Gipsform haben über 100 KünstlerInnen der Psychiatrie St.Gallen Nord und der Stiftung Heimstätten Wil ein Panorama unzähliger keramischer Eulen kreiert. Diese sind so einzigartig wie die Menschen, die sie erschaffen haben. Lassen Sie sich von den Eulenwesen begeistern, erfreuen, irritieren, berühren und tauchen Sie in das faszinierende Universum der «GIPSEULE 10.5» ein.

2021

Annina Thomann

Vernissage 18. Juni, Ausstellungsdauer bis 18. Juli

Die skulpturalen und installativen Arbeiten sind das Resultat eines spielerischen, experimentellen Prozesses. Die Untersuchungen beziehen sich dabei auf die Frage nach dem Umgang mit Materialität. Oft stehen unterschiedliche Materialien und deren spezifischen Eigenschaften im Zentrum des Interesses. Die Materialeigenschaften werden ausgelotet um herauszufinden, wo diese dem Willen zur Form Grenzen setzen. Durch den Dialog mit dem Material wird nach einer neuen Formsprache gesucht.



2021

Sommerfilm «Yesterday»

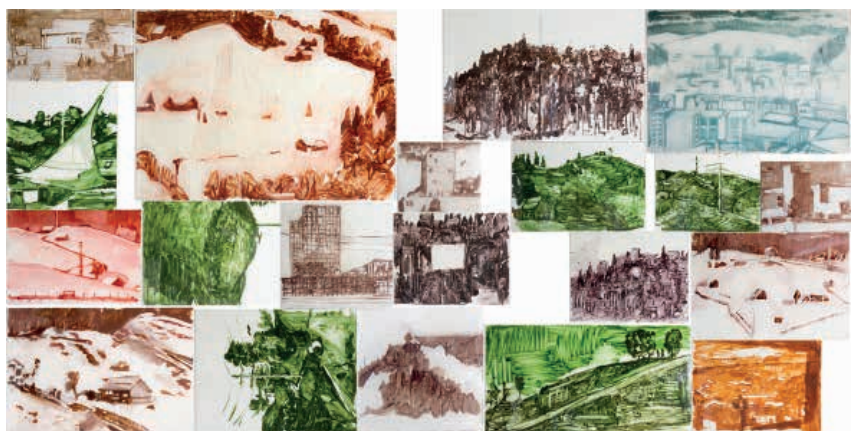
25. Juni, ab 18.30 Uhr
auf dem Areal der Psychiatrie
St. Gallen Nord Wil

2021

Hans Schweizer

Vernissage 20. August,
Ausstellungsdauer bis
19. September

LANDSCHAFT-natürlich



2021

Urs Eberle

Vernissage 8. Oktober,
Ausstellungsdauer bis 31. Oktober

Die Objekte von Urs Eberle verweisen auf Reise-fragmente, reale oder fiktive. Aus der Erinnerung wieder zusammensetzt, dienen sie als Orientierungshilfen, als Wegmarken in Raum und Zeit. Emotionale Strassenkarten der Erinnerungen, aber auch Fragmente von räumlicher Architektur, die wie Denkmodelle in Erscheinung treten. Es sind Gedankenkonstruktionen aus gefundenen Holzstücken wiederverwendet, zersägt oder zerlegt und neu zusammengesetzt. Urs Eberles Arbeiten suchen die Freiheit aus einer Welt von dichter werdenden Einschränkungen.



SC7– 2019 Holz-Dispersion 18x18x18 cm



2021

Gilgi Guggenheim

Vernissage 12. November,
Ausstellungsdauer bis 12. Dezember

Durch das Motiv einzelner überdimensionaler Pinselspuren schafft Gilgi Guggenheim eine authentische Form von Gegenwart.

2022

Daniel Stiefel

Frühjahr 2022

Daniel Stiefel setzt räumliche Gegebenheiten, dreidimensionale Phantasien oder Erinnerungen in zweidimensionale «Pläne» um.

Er zieht die einfachen, technischen Abstraktionsmittel der Kulturtechnik «Zeichnen» dem breiten Materialismus der Installationskunst vor.

Die Verwendung von Industrieasfalt als einziger Farbe führt zu einer braunen Farbtonleiter von Honiggelb bis Rabenschwarz.

Der projektive Zeichnungsstil von Daniel Stiefel und das Vermögen dieser ältesten Ölfarbe, speziell Raum zu suggerieren, machen diese Bilder auf Leinwand oder Papier einmalig!



Kommission Kultur im Pavillon

von links nach rechts:

Brigitte Borrer
Bernadette Egli
Sonja Heiz
Rose Ehemann
Monika Imhof
Martin Klinger
Stefan Gort

Sa + So 14:00 – 17:00 Uhr
Vernissagen jeweils um 18:00 Uhr
Zürcherstrasse 30
9500 Wil
058 178 11 11
www.psgn.ch

KULTUR im Pavillon Wil